

## **Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) Workshop**

Dies sind die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (im folgenden AGB genannt) für den Workshop mit Tobias & Nadja Lichthardt (im folgenden auch Veranstalter genannt). Sie regeln das Vertragsverhältnis zwischen den Veranstaltern und den natürlichen und juristischen Personen, welche die Trainingsangebote nutzen. Sie sind dazu berechtigt, diese AGB im Verlauf Ihrer Anmeldung zu den Angeboten elektronisch zu speichern und/oder sie für Ihre persönlichen Unterlagen auszudrucken.

### **1. Vertragsgegenstand**

Vertragsgegenstand sind Kurse, Lehrgänge, Workshops, Seminare und andere Angebote und Veranstaltungen für Hundehalter und ihre Hunde, die durch die Nadja & Tobias Lichthardt angeboten werden.

### **2. Teilnahmevoraussetzungen**

Grundsätzlich kann jeder volljährige Hundehalter, unabhängig von der Rasse und dem Alter seines Hundes, an den Angeboten teilnehmen. Ebenfalls ist eine Teilnahme ohne Hund möglich. Minderjährige dürfen nur in Begleitung ihrer Eltern, oder einer anderen erwachsenen Aufsichtsperson, an den Angeboten der Veranstalter teilnehmen.

Alle teilnehmenden Hunde müssen einen Nachweis für die Grundimmunisierung (Impfungen im Welpenalter) durch Vorlage des Impfausweises haben.

Für jeden teilnehmenden Hund muss eine gültige Haftpflichtversicherung bestehen, welche auf Verlangen nachzuweisen ist. Hunde mit ansteckenden Krankheiten dürfen nicht an den Angeboten teilnehmen. Auch über eventuelle chronische Krankheiten und andere gesundheitliche Einschränkungen sowie Verhaltensauffälligkeiten des Hundes, insbesondere über aggressive Verhaltensweisen gegenüber Menschen oder anderen Hunden (z.B. Schnappen, beißen, Beißvorfälle in der Vergangenheit), ist der Veranstalter rechtzeitig vor Ausbildungsbeginn zu informieren. Über die Läufigkeit von Hündinnen ist dem Veranstalter rechtzeitig vor Trainingsbeginn in Kenntnis zu setzen. Läufige Hündinnen dürfen nicht an Kleingruppenangeboten teilnehmen.

Vom Teilnehmer wird das Einverständnis gegeben, dass die Trainer/innen eingreifen dürfen, wenn ihr Hund jemanden zu verletzen oder anzugreifen droht.

### **3. Anmeldung**

Die Anmeldung ist nur juristischen Personen und unbeschränkt geschäftsfähigen natürlichen Personen erlaubt. Insbesondere Minderjährigen ist eine Anmeldung untersagt. Mit der schriftlichen Anmeldung bietet der Teilnehmer/die Teilnehmerin dem Veranstalter den Abschluss eines Vertrages verbindlich an und verpflichtet sich, an den vereinbarten Trainingseinheiten teilzunehmen, sowie die fälligen Leistungsgebühren fristgerecht vorab zu überweisen. Durch eine schriftliche Anmeldung per E-Mail, Onlineformular, oder durch telefonische Terminabsprachen, erkennt der Teilnehmer/die Teilnehmerin diese AGB als Vertragsbestandteil an.

Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt und bei Vertragsannahme von der Veranstalterin per E-Mail bestätigt.

Der Vertrag kommt mit der Annahme durch den Veranstalter zustande und bedarf keiner bestimmten Form.

### **4. Widerrufsbelehrung bei Bestellungen/Buchungen von Verbrauchern**

Laut § 355 BGB (Fernabsatzgesetz) sind wir dazu verpflichtet, Sie über Ihr gesetzliches Widerrufsrecht zu belehren:

#### **Widerrufsrecht**

Als Verbraucher können Sie Ihre Vertragserklärung innerhalb von zwei Wochen ohne Angabe von Gründen in Textform (z. B. Brief, E-Mail) widerrufen. Die Frist beginnt nach Erhalt dieser Belehrung in Textform jedoch nicht vor Vertragsabschluss, und auch nicht vor Erfüllung unserer Informationspflichten gemäß § 312 c Abs. 2 BGB in Verbindung mit

§ 1 Abs. 1, 2 und 4 BGBInfoV sowie unserer Pflichten gemäß § 312e Abs. 1 Satz 1 BGB in Verbindung mit § 3 BGBInfoV.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs. Der Widerruf ist zu richten an:

E-Mail: [info@goldbek-dogs.de](mailto:info@goldbek-dogs.de)

Postadresse: Nadja Lichthardt, Semperstraße 1, 22303 Hamburg

#### **Einschränkung des gesetzlichen Widerrufsrechts bei Terminbuchungen**

Wie jeder Veranstalter von Angeboten, deren Durchführung an einen bestimmten Termin gebunden ist, benötigen wir zur ordnungsgemäßen Durchführung Planungssicherheit. Für Kurse, Workshops, Seminare und andere Gruppenangebote, gilt daher ein eingeschränktes Widerrufsrecht, da es sich um Dienstleistungen handelt, die innerhalb eines fest angegebenen Zeitraumes zu erbringen sind. Als Kunde haben Sie das Recht, Ihre auf den Abschluss des Vertrages gerichtete Willenserklärung in Schriftform innerhalb von 2 Wochen nach Ihrer Buchung zu widerrufen, sofern dieser Termin mindestens 4 Wochen vor dem gebuchten Workshop/ Kurs/ Seminar liegt. Einzeltrainingstermine und Kleingruppenangebote können innerhalb von 2 Wochen nach ihrer Buchung widerrufen werden, sofern dieser Termin mindestens 7 Tage vor dem gebuchten Trainingstermin liegt. Maßgeblich für den Zeitpunkt des Rücktritts ist der Zeitpunkt des Eingangs bei dem Veranstalter.

#### **Widerrufsfolgen**

Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurück zu gewähren und ggf. gezogene Nutzungen (z. B. Zinsen) herauszugeben. Können Sie uns die empfangene Leistung ganz oder teilweise nicht oder nur in verschlechtertem Zustand zurück gewähren, müssen Sie uns insoweit ggf. Wertersatz leisten.

Besondere Hinweise:

Ihr Widerrufsrecht erlischt vorzeitig, wenn der Vertrag von beiden Seiten auf ihren ausdrücklichen Wunsch vollständig erfüllt ist, bevor Sie Ihr Widerrufsrecht ausgeübt haben. Ende der Widerrufsbelehrung

#### **5. Rücktritt/Kündigung des Vertrages durch den Teilnehmer/die Teilnehmerin**

##### **Bei Kursen, Seminaren, Workshops u.a. Gruppenangeboten:**

Der Teilnehmer/die Teilnehmerin kann bis zu 4 Wochen vor Kursbeginn ohne Angabe von Gründen von seiner/ihrer Anmeldung kostenlos zurücktreten. Der Rücktritt vom Vertrag hat schriftlich (per E-Mail oder Brief) an eine der unter Punkt 4 dieser AGB angegebenen Adressen zu erfolgen. Maßgeblich für den Zeitpunkt des Rücktritts ist der Zeitpunkt des Eingangs bei dem Veranstalter.

Im Fall eines wirksamen Rücktritts bis zu 4 Wochen vor Lehrgangs-/Kursbeginn, werden eventuell schon gezahlte Kursgebühren von dem Veranstalter an den Teilnehmer/die Teilnehmerin zurück erstattet. Bei nicht rechtzeitigem oder nicht ordnungsgemäß erklärtem Rücktritt/Kündigung, werden die gesamten Lehrgangs-/Kursgebühren fällig. Wenn der Teilnehmer/die Teilnehmerin die Trainingseinheit(en) ohne schriftliche Kündigung abbricht, indem er/sie dem Unterricht fern bleibt, entfällt eine Rückzahlungspflicht der bereits entrichteten Gebühren durch den Veranstalter. Im Übrigen hat der Teilnehmer/die Teilnehmerin die gesamten Trainingsgebühren zu begleichen. Weitergehende Schadensersatzansprüche behält sich der Veranstalter vor.

#### **6. Rücktritt/Kündigung des Vertrages durch den Veranstalter**

Der Veranstalter behält sich vor, in dringenden Fällen (z.B. Krankheit der Trainer) Trainingsstunden abzusagen. In diesen Fällen wird die jeweilige Trainingseinheit nachgeholt. Der Veranstalter behält sich vor, Gruppenkurse mit zu geringer Teilnehmerzahl zeitlich angemessen zu kürzen, zu verschieben oder ganz abzusagen. Der Veranstalter behält sich vor, Angebote zeitlich und/oder örtlich zu verlegen. Bereits entrichtete Gebühren werden im Fall einer Absage in voller Höhe erstattet. Dies gilt auch, wenn der jeweilige Trainingstermin/ Kurs/Workshop über 5 Monate oder auf unbestimmte Zeit verschoben wird. Darüber hinaus gehende Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen. Die genannten Änderungen berechtigen den Teilnehmer/die Teilnehmerin nicht zum Rücktritt vom Vertrag.

## **7. Ausschluss von Teilnehmern**

Der Veranstalter kann Teilnehmer, welche die jeweilige Trainingsgebühr nicht fristgerecht bezahlt haben, von der weiteren Teilnahme ausschließen. Hierdurch entfällt nicht die Pflicht des Teilnehmers/der Teilnehmerin zur Zahlung der gesamten Trainingsgebühren. Ebenso kann der Veranstalter in Fällen verfahren, in denen der Teilnehmer/die Teilnehmerin vorsätzlich oder grob fahrlässig gegen seine/ihre Teilnehmerverpflichtungen verstößt. Er/sie haben einen ggf. zu verantwortenden Schaden zu ersetzen. Eine Pflicht zur Rückzahlung bereits entrichteter Gebühren besteht in diesem Fall nicht.

## **8. Durchführung der Trainingseinheiten**

Der Unterricht findet in der Regel bei jedem Wetter statt. Sollten die Witterungsbedingungen unzumutbar sein, wird die jeweilige Trainingseinheit von dem Veranstalter abgesagt. In diesem Fall wird die Trainingseinheit nachgeholt. Die genannten Änderungen berechtigen den Teilnehmer/die Teilnehmerin nicht zum Rücktritt vom Vertrag. Für Verpflegung während des Workshops ist selbst zu sorgen.

## **9. Gebühren**

Für die Teilnahme an den Angeboten vom Veranstalter werden von dem Teilnehmer/ der Teilnehmerin Gebühren in der Höhe erhoben, die zum Zeitpunkt des Trainingsbeginns gültig ist. Die Höhe der Gebühren ist den jeweils gültigen Angebotsbeschreibungen auf der Website: <http://www.goldbek-dogs.de> zu entnehmen oder bei dem Veranstalter zu erfragen.

## **10. Zahlungsbedingungen**

Bei Kursen/Workshops/Seminaren muss die gesamte Trainingsgebühr 4 Wochen vor Kursbeginn überwiesen werden.

## **11. Pflichten des Teilnehmers/der Teilnehmerin**

Der Teilnehmer/die Teilnehmerin nimmt an den vereinbarten Trainingseinheiten planmäßig teil, unterlässt Störungen des Unterrichts, befolgt die Anweisungen der Trainer, behandelt die zur Verfügung gestellten Gerätschaften, die Infrastruktur sowie die Unterrichtsräume pfleglich und beachtet die jeweils gültige Hausordnung.

Am Trainingsort und auf allen Wegen ist der Kot des eigenen Hundes aufzunehmen und in dafür vorgesehenen Behältern zu entsorgen.

Läufige Hündinnen dürfen nicht an Gruppenangeboten teilnehmen.

Die Benutzung von Handys sowie von Bild- und Tonaufnahmegeräten während des Unterrichts ist grundsätzlich nicht gestattet.

Ausgegebene Unterrichtsunterlagen dürfen ohne Genehmigung des Veranstalters nicht vervielfältigt oder an Dritte weitergegeben werden.

## **12. Versicherungsschutz**

Der Teilnehmer/die Teilnehmerin hat selbst für seinen/ihren Versicherungsschutz sowie für den Versicherungsschutz seines/ihres Hundes zu sorgen. Schäden an der Hotel-/Ausbildungsinfrastruktur am Lehrgangs-/Kursort und in den Unterrichtsräumen und Hotelzimmern, die durch den Teilnehmer/die Teilnehmerin oder dessen/deren Hund verursacht werden, sind schadensersatzpflichtig und werden dem Verursacher direkt in Rechnung gestellt.

Die Veranstalter sind dazu berechtigt, vor Abreise eine Sicherungsleistung in Höhe des geschätzten Schadens in bar oder per Kreditkarte einzufordern. Auch bei möglichen Verletzungen eines anderen Hundes durch einen Hund des Teilnehmers/der Teilnehmerin sind die tierärztlichen Kosten über die Versicherung der Teilnehmer zu tragen.

## **13. Haftung**

Die Teilnahme oder der Besuch der Trainingsangebote der Veranstalter erfolgt auf eigenes Risiko des Teilnehmers/der Teilnehmerin. Gleiches gilt für alle Begleit- und Besuchspersonen. Der Teilnehmer/die Teilnehmerin haftet für alle von ihm/ihr oder seinem/i ihrem Hund während der Veranstaltungen verursachten Personen-, Sach- und

Vermögensschäden. Dies gilt sowohl für Schäden, die auf dem Trainingsgelände entstehen, als auch für solche, die außerhalb entstehen.

Die Veranstalter haften nur bei eigener grober Fahrlässigkeit oder Vorsatz. Eine weitergehende Haftung ist ausgeschlossen. Die Veranstalter übernehmen keinerlei Haftung für Sach-, Personen- und/oder Vermögensschäden, die durch die Anwendung der gezeigten Übungen entstehen, sowie für Verletzungen/Schäden, die durch teilnehmende und/oder begleitende Hunde entstehen. Jegliche Begleitpersonen sind durch den Teilnehmer/die Teilnehmerin von dem Haftungsausschluss sowie von den übrigen Vereinbarungen (AGB, Platzordnung, etc.) in Kenntnis zu setzen.

Während des Trainings/Unterrichts ist den Anweisungen durch die Trainer Folge zu leisten. Für Schäden, die der Teilnehmer/die Teilnehmerin durch Missachtung dieser AGB oder durch Missachtung der Anweisungen der Trainer verursacht, haftet ausschließlich der Teilnehmer/die Teilnehmerin.

#### **14. Ausschluss einer Erfolgsgarantie**

Der Veranstalter übernimmt keine Erfolgsgarantie für die im Rahmen des Unterrichts vermittelten Inhalte. Es wird darauf hingewiesen, dass der Erfolg in erster Linie vom Teilnehmer/von der Teilnehmerin selbst und dessen/deren Hund abhängig ist.

#### **15. Sonstiges**

Sollten einzelne Klauseln dieser AGB rechtsunwirksam sein oder werden, so bleiben die restlichen Bestimmungen hiervon unberührt und die AGB als solche wirksam. Im Falle der Unwirksamkeit einzelner Klauseln oder für nicht in diesen AGB benannte Bestimmungen gelten die jeweiligen gesetzlichen Vorschriften.